

WAZ Oberhausen,  
25. September 2010

## Laufen für die Kinder auf dem Smokey Mountain

Rotarier wollen „In-Vino-Caritas“ unterstützen. Pater Tobias geht beim Berlin-Marathon für das Projekt an den Start

In den vergangenen vier Jahren hat der Duisburger Prämonstratenser Pater Tobias (47) rund 80 000 Euro erlaufen. Alles Gelder, mit denen direkt hilfsbedürftige Menschen unterstützt wurden. Da er als Rotarier in Oberhausen für die Förderung sozialer Projekte zuständig ist, hatte der

Pater nun die Idee, bei seinem kommenden Marathonlauf am Sonntag, 26. September, in Berlin, ein Projekt der Rotarier zu unterstützen.

Von dem Rotarier-Kollegen Andreas Walter ließ sich der Priester für die Arbeit der Stiftung „In-Vino-Caritas“ begeistern. Diese setzt sich für den



Rotary-Präsident Karl Steinmayr, Pater Tobias und Andreas Walter (v.l.) setzen sich ein.

Kampf gegen die menschenunwürdigen Bedingungen von Kindern auf dem Smokey Mountain in Manila ein. Ein weiterer Schritt auf dem Weg zu mehr Humanität könnte der Spendenlauf sein. Obwohl da eher von vielen Schritten die Rede sein sollte. „Ich freue mich über jede Spende und

wenn es nur ein Euro ist“, so Tobias. Er sucht Sponsoren für den Lauf, die für die komplette Strecke spenden oder pro Kilometer. Bei all seine Aktionen ist ihm wichtig: „Das Geld muss direkt bei den Menschen ankommen. Ich laufe mir nicht die Hacken ab, für eine Verwaltungstätigkeit.“ **rea**